

RS OGH 2019/2/11 6Nc1/19b, 4Nc11/19h, 9Nc14/19m, 9Nc39/19p, 4Nc23/19y, 8Nc32/19a, 9Nc29/19t, 8Nc18/2

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.02.2019

Norm

JN §28 Abs1 Z2

Rechtssatz

Käme die Abweisung des Ordinationsantrags für eine Klage über Ausgleichszahlungen aus der Verordnung (EG) Nr 261/2004 EU-FluggastVO (Fluggastrechte-VO) geradezu einer Rechtsschutzverweigerung gleich, weil die Entscheidung in Österreich gar nicht vollstreckbar wäre, ergibt sich die Notwendigkeit einer Ordination nach § 28 Abs 1 Z 2 JN auch aus dem Grundsatz der effektiven Umsetzung des Europäischen Gemeinschaftsrechts ("effet utile").

Entscheidungstexte

- 6 Nc 1/19b

Entscheidungstext OGH 11.02.2019 6 Nc 1/19b

Beisatz: Hier: Im Ordinierungsverfahren für eine Klage nach der EU-FluggastVO wird ausreichend behauptet, dass das beklagte Flugunternehmen in Österreich Vermögen hat und daher hier Exekution geführt werden soll. Es bestehen keine Abkommen mit der Republik Serbien über die Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen nach der EU-FluggastVO. (T1)

- 4 Nc 11/19h

Entscheidungstext OGH 06.05.2019 4 Nc 11/19h

Auch; Beisatz: Für Ansprüche aus der EU-FluggastVO haben die Mitgliedstaaten nach Art 47 GRC einen effektiven gerichtlichen Rechtsschutz sicherzustellen, insbesonders wenn diese sonst außerhalb der Europäischen Union geltend zu machen wären (vgl EuGH C-327/10, Hypotecni banka). Bei einem ausreichenden Inlandsbezug ist die Durchsetzung dieser Ansprüche grundsätzlich auch gegen ein Flugunternehmen mit Sitz in einem Drittstaat zu ermöglichen. (T2)

Beisatz: Hier: Beklagtes Flugunternehmen mit Sitz in den Vereinigten Arabischen Emiraten; Abflugort Wien-Schwechat. (T3)

- 9 Nc 14/19m

Entscheidungstext OGH 04.09.2019 9 Nc 14/19m

Beisatz: Eine wirksame Durchsetzung der Ansprüche nach der Fluggastrechte-Verordnung ist nicht nur dann gewährleistet, wenn diese vor einem Gericht eines Mitgliedsstaats geltend gemacht werden. (T4)

Beisatz: Hier: Beklagtes Flugunternehmen mit Sitz in der Türkei; Abflugort Wien-Schwechat; keine Behauptungen über Vermögen bzw Exekutionsführungsabsicht in Österreich; bestehendes Abkommen über die Anerkennung und Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen. (T5)

- 9 Nc 39/19p

Entscheidungstext OGH 04.09.2019 9 Nc 39/19p

Auch; Beisatz: Allerdings unter der weiteren Voraussetzung, dass überhaupt eine Exekutionsführung im Inland geplant ist. (T6)

Beisatz: Hier: Beklagtes Flugunternehmen mit Sitz in der Türkei; Abflugort Wien-Schwechat. (T7)

- 4 Nc 23/19y

Entscheidungstext OGH 23.09.2019 4 Nc 23/19y

Vgl; Beisatz: Hier: Beklagtes Flugunternehmen mit Sitz in der Ukraine; Abflugort Wien-Schwechat. (T8)

- 8 Nc 32/19a

Entscheidungstext OGH 09.10.2019 8 Nc 32/19a

Vgl; Beis wie T2 nur: Für Ansprüche aus der EU-FluggastVO haben die Mitgliedstaaten nach Art 47 GRC einen effektiven gerichtlichen Rechtsschutz sicherzustellen, insbesonders wenn diese sonst außerhalb der Europäischen Union geltend zu machen wären. (T9)

- 9 Nc 29/19t

Entscheidungstext OGH 31.10.2019 9 Nc 29/19t

- 8 Nc 18/20v

Entscheidungstext OGH 29.07.2020 8 Nc 18/20v

Beis wie T9 nur: Für solche Ansprüche haben die Mitgliedsstaaten nach Art 47 GRC einen effektiven gerichtlichen Rechtsschutz sicherzustellen. (T10)

Beisatz: Hier: Beklagtes Flugunternehmen mit Sitz in Ägypten; Abflugort Graz. (T11)

- 6 Nc 31/20s

Entscheidungstext OGH 11.12.2020 6 Nc 31/20s

Vgl; Beis wie T2

- 4 Nc 9/21t

Entscheidungstext OGH 28.04.2021 4 Nc 9/21t

Beis wie T7; Beis wie T9

- 9 Nc 32/21m

Entscheidungstext OGH 30.11.2021 9 Nc 32/21m

 nur Beis wie T2; nur Beis wie T9

- 4 Nc 20/21k

Entscheidungstext OGH 21.07.2021 4 Nc 20/21k

Vgl; Beisatz: Hier: Für eine Durchsetzung der Ansprüche in Tunesien und in der Türkei besteht ausreichender Rechtsschutz. Die in der Entscheidung 4 Nc 9/21t vertretene Rechtsansicht wird nicht mehr aufrecht erhalten. (T12)

- 2 Nc 1/22b

Entscheidungstext OGH 12.01.2022 2 Nc 1/22b

Beisatz: Hier: Beklagtes Flugunternehmen mit Sitz in Serbien; Abflugort und Wohnsitz des Klägers in Österreich. (T13)

- 6 Nc 1/22g

Entscheidungstext OGH 21.01.2022 6 Nc 1/22g

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T9; Beis wie T10

- 10 Nc 8/22s

Entscheidungstext OGH 30.03.2022 10 Nc 8/22s

 Beis wie T12

- 6 Nc 11/22b

Entscheidungstext OGH 30.03.2022 6 Nc 11/22b

Vgl; Beis wie T2; Beis wie T9; Beis wie T10

- 8 Nc 17/22z

Entscheidungstext OGH 29.05.2022 8 Nc 17/22z

Vgl; Beis wie T10; Beisatz: Hier: Abflugort und Wohnsitz in Österreich. Der Aufwand einer Klage und Vollstreckung in Serbien stünde außer Verhältnis zum geringen Klagebetrag. Zudem könnten notorisch Urteile serbischer Gerichte in Österreich mangels eines Abkommens über die Vollstreckung von gerichtlichen Entscheidungen nach der EU-FluggastVO nicht vollstreckt werden. (T14)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2019:RS0132702

Im RIS seit

13.08.2019

Zuletzt aktualisiert am

26.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at